

PROTOKOLL der Sitzung des Pfarrgemeinderats vom 09.12.2024

Anwesend:	PGR: Reinhard Bok, Johannes Dielmann, Doly Kadavil, Martina Laudan, Christoph Murmann, Pfr. Dr. Werner Otto, Ann-Kristin Schäfer, Mareike Wink, Annette Albert-Zerlik KOR: Lilien Acs VR:
Anwesend via Zoom	./.
Entschuldigt	Jutta Nieswand, Dr. Jan Grossarth, Elsa Fiebig, Wolfgang Sedlak, Roland Hassel, Cäcilia Belz, Dr. Barbara Brüning
Gäste	Frau Igel, Frau Kapp
Protokollantin	Martina Laudan
Ort	Herz Jesu, Gemeindesaal
Beginn	19:30 Uhr
Ende	21:56 Uhr

Top 1 Spiritueller Impuls

Martina Laudan

TOP 2 Regularien

- Das Protokoll der letzten Sitzung wurde angenommen.
- Feststellung der Beschlussfähigkeit, diese ist gegeben.
- Ergänzung der Tagesordnung um TOP 5 „Entsendung zur Caritas Vollversammlung“ wurde einstimmig angenommen

TOP 3 Rückblick auf ein Jahr PGR-Arbeit

- Es wurde entschieden den Rückblick in der großen Runde durchzuführen

Statements:

- Es werden Themenschwerpunkte vermisst, die man aktiv bearbeiten kann.
- Der PGR wird nicht als Gestaltungsgremium wahrgenommen.
- Es wurde festgestellt, da seitens der Mitglieder auch keine Themen aktiv eingebracht wurden.
- Aufforderung Themen einzubringen, ist immer wieder angesprochen werden, gerade auch für die Klausurtagung in 2025.
- Die PGR-Arbeit wird positiv wahrgenommen.

- Der PGR muss sich auch um Gremienarbeit kümmern. Der Vorstand ist nicht der Thementreiber.
- In der Pfarrei neuen Typs ist die PGR-Arbeit schwieriger geworden, da die KORs die Rolle der „alten PGRs“ übernehmen. Dies wird auch aus anderen Pfarreien berichtet. Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind klar definiert, der Pfarrgemeinderat muss sich selbst seine Ziele bestimmen und seinen Aufgabenkatalog festlegen.
- Das Hauptamtlichen-Team ist gewachsen und damit auch seine Rolle. Es ist gar nicht möglich, den PGR an allen Vorgängen zu beteiligen. Deshalb muss das Gremium definieren, woran es beteiligt werden will.
- Viele Projekte und Ideen aus der letzten Klausurtagung ruhen. Es wurde nochmals festgestellt, dass das Ziel der Projekte war, die Kirche im Stadtteil sichtbar zu machen.

Weiteres Vorgehen:

- Darüber sprechen „Was ist der Auftrag an den PGR?“
Das sollte Thema der Klausurtagung werden (siehe Top 7)
- In der nächsten PGR-Sitzung soll das Thema Jugend im Mittelpunkt stehen
Johannes Dielmann bereitet eine Einführung vor und involviert das Team Jugend
Es geht darum junge Erwachsene um die 20 in den Blick nehmen
- Thema Mission soll im PGR diskutiert werden (Jan Grossarth)
Wie kann man die Kirche auf die Straße bringen? Dahin gehen wo es weh tut.

TOP 4 Aktuelle Entwicklung im Bistum Limburg (Werner Otto)

Das Bistum Limburg hat sich neu erfunden. In den letzten 50 Jahren hat es keine so weitreichenden Veränderungen mehr gegeben, wie sie durch das neue „Bistumsstatut“ in Kraft gesetzt wurden:

- Es gibt nun 5 Regionen, die durch eine demokratisch gewählte Doppelspitze geleitet werden, die mit großen Kompetenzen ausgestattet ist. Das ermöglicht, Frauen und Laien in sehr mächtige Leitungspositionen zu bringen.
- Höchstes kuriales Gremium ist das „Bistumsteam“, das aus den Bereichsleitungen (die Minister des Bischofs) und den Regionalleitungen besteht. Das Bistumsteam bereitet die Gesetzesvorlagen vor und weist allen Kammern im BO ihre Kompetenzen zu.
- Der Priesterrat ist Teil des Seelsorgerats geworden. Der Seelsorgerat wird zu allen wichtigen Fragen vor der Beschlussfassung im DSR angehört. Vorsitzende ist Frau Fechtig-Weinert, Werner Otto ist Mitglied des Vorstands.
- Der DSR ist nicht mehr bloß Beratungsgremium des Bischofs, sondern entscheidet mit ihm gemeinsam. Damit sind die Beschlüsse des Synodalen Wegs im Bistum Limburg 1:1 umgesetzt.

Im „Strategieprozess“ des Bistums geht es um die zukunftssträchtige Aufstellung der vielen verschiedenen Arbeitsbereiche, aber auch um Kürzungsmaßnahmen. Es ist mit einem massiven Rückgang der Haushaltsmittel zu rechnen, der alle Bereiche betreffen wird. Auch

die Pfarreien müssen sich darauf einstellen. Entscheidungen werden von den Bistumsgremien bis zum Herbst getroffen werden.

TOP 5 Weitere Entsendung in die Caritas Vollversammlung

Die Pfarrei hat 4 Stimmen in der Caritas Vollversammlung. Da Herr Schmidt-Wallenborn noch eine andere Funktion hat, geht der Pfarrei derzeit eine Stimme verloren.

Daher wird beantragt, dass Herr Eckhard Gathof entsandt wird.

Beschluss: Entsendung von Hr. Gathof in die Caritas-Vollversammlung (8/0/1)

TOP 6 Kirchenaustritte – Zahlen und Antwortschreiben

Der Brief an ausgetretene Kirchenmitglieder wurde ausgeteilt. Pfr. Otto bringt dazu anonymisierte Reaktionen auf den Brief mit. Es gibt den Vorschlag, diesen zu ändern:

- Darstellen was die Kirchsteuer bewirkt
- Geruckte Unterschrift (Zeitersparnis)

Die Kirchliche Statistik und allgemeine Zahlen und Daten von St. Bonifatius“ wurde ebenfalls verteilt.

Der gesamte TOP 6 wird auf nächste Sitzung im Januar vertagt.

Die PGR möchte

- dann auch den Zugezogenen-Flyer erhalten
- bittet um Daten nach Kirchorte getrennt, soweit das möglich ist

Die PGR-Mitglieder werden gebeten Vorschläge für neue Formulierungen des Antwortschreibens zur nächsten Sitzung mitzubringen

TOP 7 Themensammlung Klausurtagung

Das Thema ergibt sich aus der Reflektion unter TOP 4, mit folgenden Detailfragen:

- Wo kann der PGR was bewegen?
- Was will der PGR fokussieren?
- Wie arbeiten die 5 Schwerpunkt Teams
- Prüfung der Projektliste: Was wollen wir wirklich umsetzen?
- Welche Rolle spielt der PGR in der Großpfarre?

Ehemaliger TOP 7 zum Stand der Projekte entfällt

Top 8 Aktuelles aus den Kirchorträten

Zu Folgenden Themen wurde kurz berichtet:

- Herz Jesu
 - Adventskonzert
 - Bauprojekt
- St. Wendel
 - Übernimmt den Gottesdienst an Pfingstmontag: Dazu werden dann Helfer aus den anderen KOR gesucht. Eine Helferliste wird frühzeitig erstellen und bereitstellen
- St. Bonifatius
 - Nächster Treffen KOR 14.01.24
 - Glühweinausschank nach der Christmette übernehmen die Messdiener
- St. Aposteln
 - Guter Fortschritt der Baumaßnahme
 - Am Donnerstag 12.12. kleine Einweihung für den internen Kreis

Top 10 Weitere Berichte

- Adventsmarkt in St. Bonifatius am 3. Advent durch BonFamily
- Sachspenden Aktion Ukraine in St. Wendel war sehr erfolgreich
- Regionalrat Sachsenhausen – Sprecherin Frau Kesete, 1. Aktion am Weihnachtsmarkt am Goetheturm
- Vereinsring Sachsenhausen ist an engerer Vernetzung mit St. Bonifatius interessiert
- KOR-Vorstände und PGR-Vorstand haben sich getroffen, guter Austausch
- Das Pastoralteam hat sich in seiner neuen Aufgabenteilung gut eingefunden
- Positives Feedback zu den wechselnden Sitzungsorten

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats findet am 28. Januar 2025 um 19:30 Uhr in St. Bonifatius statt.

Gez. Martina Laudan 09. Dezember 2024